

zu TOP .....

Mainz, 22.08.2025

## Anfrage 1293/2025 zur Sitzung am 01.10.2025

### Umbenennung des Marktfrühstücks in Weinfrühstück (SPD)

Seit 1989 ist das Marktfrühstück etablierter Teil des innerstädtischen Lebens in Mainz. Es bringt insbesondere junge Menschen in die Innenstadt – und das nicht nur aus Mainz, sondern auch aus der ganzen Region. Sogar aus ganz Deutschland reisen Touristen an, um das berühmte Mainzer Marktfrühstück einmal mitzuerleben. Das Marktfrühstück ist eine Marke, die in Mainz gewachsen ist, die untrennbar mit Mainz verbunden ist, die zum Wahrzeichen für die Stadt geworden ist. Vielerorts wird das Marktfrühstück kopiert, um auch in anderen Städten und Gemeinden mehr Leben in die Innenstadt und Einkaufsstraßen zu bringen.

Längst haben junge Mainzer Unternehmen das Potenzial dieser Marke entdeckt, um damit identitätsstiftende, unverwechselbare Produkte zu schaffen. T-Shirts, Beutel, Postkarten und vieles mehr bringen das Marktfrühstück in alle Welt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Mit welchem Ziel hat die Verwaltung beschlossen, das Marktfrühstück aufgrund der Bauarbeiten am Gutenberg-Museum (temporär) in Weinfrühstück umzubenennen? Welchen Mehrwert verspricht sich die Verwaltung davon?
2. Warum nimmt die Verwaltung in Kauf, die in Mainz geschaffene und gewachsene einzigartige Marke des Marktfrühstücks ohne Not zu verwässern?
3. Warum reduziert die Verwaltung die Veranstaltung durch den neuen Namen ausschließlich auf den Wein? Schließlich ist die Anbindung zum Markt und somit die ursprüngliche Idee des Marktfrühstücks weiterhin gegeben?
4. Warum nimmt die Verwaltung in Kauf, so auch Mainzer Unternehmern, die den Begriff des Marktfrühstücks zur Geschäftsidee gemacht haben, in ihrem Business zu schaden?
5. Wann soll das Weinfrühstück wieder in Marktfrühstück umbenannt werden?

Herr, Kathleen  
Hessedenz, Maïke